

FARN-VERSAND-GÄRTNEREI

**OTTO BERNSTIEL**

**BORNSTEDT**

bei Potsdam.



Preisliste 1930



# OTTO BERNSTIEL, FARNVERSANDGÄRTNEREI BORNSTEDT bei POTSDAM, GARTENSTRASSE 13

FERNSPRECHER: Amt Potsdam 3668 • TELEGRAMM-ADRESSE: Bernstiel Bornstedt/M. • EISENBAHN-STATION: Potsdam • POSTSCHECKKONTO: Berlin 12140 • BANKKONTO: Bank für Landwirtschaft, Abteilung Bornstedt Darmstädter und Nationalbank, Potsdam • Deutsche Gartenbau-Kredit-A.-G., Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27  
GROSSE SILBERNE PREUSSISCHE STAATSMEDAILLE

## Verkaufsbedingungen

1. **Preise:** Die Preise sind von der Vereinigung deutscher Farnzüchter festgesetzt. Die Preise gelten in Goldmark, 1 Goldmark =  $\frac{19}{42}$  Dollar U. S. A. und sind freibleibend. Auslandssendungen werden in RM. berechnet. Bei persönlichem Aussuchen in der Gärtnerei sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
2. **Zahlung:** Alle Waren versende ich gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. Bekannten Geschäftsfreunden gewähre ich einen Kredit von 3 Monaten, wenn nicht andere Vereinbarungen getroffen sind. Dieser Betrag wird nach Fälligkeit durch Postauftrag erhoben.
3. **Versand:** Zum Versand kommen nur gesunde, fehlerfreie Pflanzen. Die Versendung geschieht auf Gefahr und Kosten des Bestellers und nach dessen Vorschrift. Alle Schäden während des Transportes gehen zu Lasten des Empfängers.
4. **Verpackung:** Die Verpackung geschieht der Entfernung und der Jahreszeit entsprechend, wird zum Selbstkostenpreis berechnet, aber nicht zurückgenommen.
5. **Lieferung:** Bei der Unbeständigkeit der Farnanzucht muß ich in bezug auf Lieferzeit und Sorten im voraus jede Verbindlichkeit ablehnen. Fehlschläge bei der Vermehrung entbinden mich von der Lieferung, auch wenn der Auftrag bestätigt ist. Fehlende Sorten ersetze ich durch ähnliche, wenn dies nicht ausdrücklich verboten wird. Lieferung in allen Fällen freibleibend. Bei jeder Auftragserteilung nach dieser Liste wird Anerkennung dieser Lieferungsbedingungen vorausgesetzt. — Mit Erscheinen dieser Liste verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
6. **Erfüllungsort:** Bornstedt bei Potsdam für Lieferung und Zahlung.
7. **Reklamationen** werden nur berücksichtigt, wenn sie sofort nach Empfang der Ware gemacht werden.
8. **Beförderung:** Die Angabe des Auftraggebers ist erwünscht.

Die in dieser Preisliste verwendeten Abbildungen sind sämtlich Original-Aufnahmen in meiner Gärtnerei und sind ebenfalls in den besten gärtnerischen Zeitschriften verwendet worden. Ich nenne den „Erwerbsgartenbau“, „Die Gartenschönheit“, „Die Gartenwelt“ und „Möller's deutsche Gärtnerzeitung“.

Bornstedt bei Potsdam, 1. Januar 1930.  
Gartenstraße 13.

Hochachtungsvoll

**Otto Bernstiel**

Mitglied des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues e. V.  
Mitglied der Vereinigung der Farnzüchter e. V.

## Inhaltsverzeichnis

Beschreibung der Farnsorten . . . . .	Seite 9
Farnsämlinge . . . . .	4
Junge Farne zur Weiterkultur . . . . .	7
"    "    Nephrolepis . . . . .	6
Asparagus Sämlinge . . . . .	7
Anleitung zur Weiterkultur . . . . .	33
Freilandfarne . . . . .	7

Preise nur für Erwerbs- und Handelsgärtnereien  
gültig. Für Private berechne ich einen Zuschlag.

|| Meine Gärtnerei in Bornstedt erreicht man von Berlin in ca. 1 Stunde.

Bis Potsdam benutzt man einen der mindestens zehnmal in der Stunde verkehrenden Vorort-, Stadt- oder Wanneseebahnzüge. Von dort Postauto bis Bornstedt, Haltestelle Mittelstrasse.



Gründung der Firma Berlin 1888,  
der Farngärtnerei Bornstedt 1900.

*An meine geehrte Kundschaft!*

Hiermit überreiche ich Ihnen meine Preisliste für 1930, mit deren Erscheinen die Preise der früheren Liste ungünstig werden.

Von jeher habe ich Wert darauf gelegt nur allerbeste Pflanzen zu liefern und glaube ich, daß ich in den 30 Jahren des Bestehens meiner Farngärtnerei den Nachweis dafür erbracht habe.

Farnjungpflanzen sind ein ganz besonderer Vertrauensartikel und sollten nur aus deutschen Farnsonderkulturen bezogen werden, denn diese Pflanzen übertreffen an Güte und Qualität unbedingt solche aus dem Auslande bezogene.

Zur Besichtigung meiner Gärtnerei lade ich höflich ein und bitte besonders meine großen Nephrolepis- und Adiantumanzuchten und unter letzteren die großen Vorräte des so sehr bevorzugten Adiantum scutum roseum zu beachten.

Die besonders günstige Lage meiner Gärtnerei ermöglicht es, sie von allen Richtungen leicht zu erreichen, um Bestellungen und Käufe zu tätigen.

Die Preise für Farn-Jungpflanzen und Asparagus sind von der »Vereinigung der Farnzüchter« festgesetzt.

Meine vorliegende Preisliste bietet für alle Fachleute gleichzeitig ein reiches Anschauungsmaterial über die gangbarsten Handelsfarne und wird hoffentlich recht oft zu Rate gezogen.

Hochachtungsvoll

Otto Bernstiel



*Asplenium Nidus avis*



*Nephrolepis Piersoni compacta*



# 1. Farnsämlinge

## Massenanzucht der besten Handelssorten

Die Anzucht der Farnsämlinge bildet die Hauptkultur meines Geschäftes. Ich führe hierin das größte Sortiment Deutschlands und liefere nur gesunde, kräftige Pflanzen, fertig zum Eintopfen.

Durch umfangreiche Kultureinrichtungen, Gewächshäuser und Heizkästen bin ich in der Lage, Farnsämlinge in jedem Posten liefern zu können. Meine Firma gehört zu den leistungsfähigsten dieser Sonderkultur.

Versand von März bis August in Postpaketen oder Eilgut. Bei weiteren Entfernungen, per Post dringend bezw. beschleunigtes Eilgut oder Expreßgut.

Preis: 1000 Stck. 100.— RM., 100 Stck. 12.— RM., 50 Stck. 7.— RM.  
10 Stck. 2.— RM. Unter 10 Stck. einer Sorte kostet das Stck. 30 Pfg.

W <i>Adiantum cuneatum</i>	W <i>Polypodium aureum</i>
W <i>Adiantum concinnum latum</i>	W <i>Polypodium glaucum</i>
W <i>Adiantum decorum</i>	W <i>Pteris argyrea</i>
W <i>Adiantum Dutrii</i>	T <i>Pteris cretica albolineta</i>
W <i>Adiantum elegans</i>	T <i>Pteris cretica Alexandrae</i>
W <i>Adiantum fragrantissimum</i>	W <i>Pteris cretica major</i>
W <i>Adiantum Griesbaueri</i>	T <i>Pteris Dutrii</i>
W <i>Adiantum Triumph</i>	T <i>Pteris flabellata</i>
W <i>Adiantum scutum</i>	T <i>Pteris Gauthieri</i>
T <i>Alsophila australis</i>	T <i>Pteris Parkeri</i>
K <i>Aspidium falcatum</i>	T <i>Pteris Rivertoniana</i>
K <i>Aspidium Rochefordi</i>	T <i>Pteris Röwieri</i>
W <i>Lomaria ciliata</i>	T <i>Pteris serrulata</i>
W <i>Lomaria gibba</i>	T <i>Pteris serrulata cristata</i>
T <i>Microlepia speluncae</i>	T <i>Pteris serrulata maxima</i>
T <i>Nephrolepis acuta</i>	T <i>Pteris tremula</i>
T <i>Nephrolepis cordifolia</i>	T <i>Pteris umbrosa</i> , Berliner Sorte
T <i>Nephrolepis exaltata</i>	T <i>Pteris Wimsetti</i>

Weitere Farnsämlinge: Neuere und seltenere Sorten sind auf der nächsten Seite verzeichnet.

Beschreibung der Sorten Seite 10 bis 16.



Adian

1

Adian

3

Asple

1

Platy

5

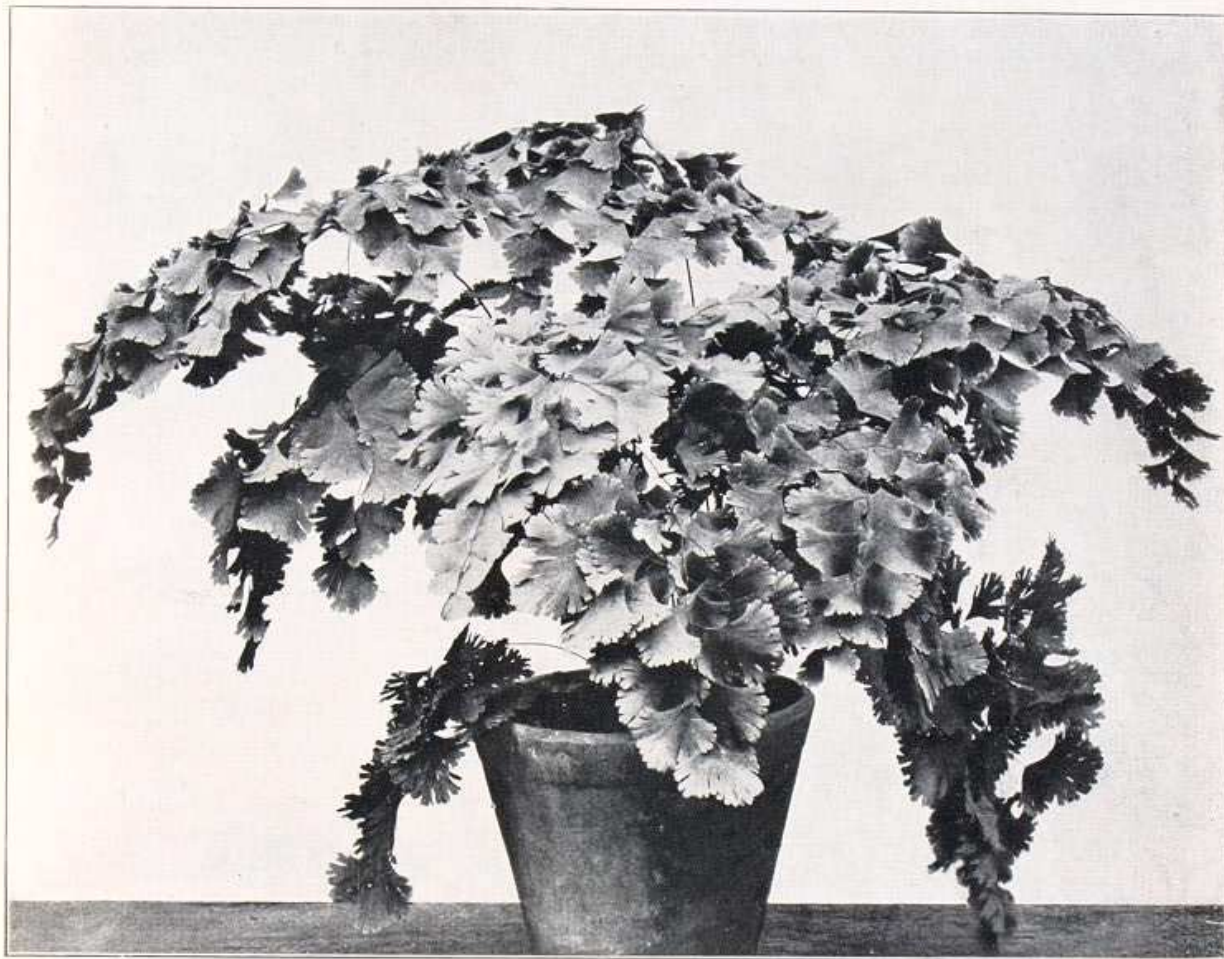
Pteris

1

Nephr

5





*Adiantum Ruhm v. Moordrecht*

## 2. Farnsämlinge: Neuere und seltenere Sorten

**Adiantum scutum roseum.** Starke Sämlinge. Bild Seite 8. 1000 Stck. 160.—,  
100 Stck. 18.—, 50 Stck. 10.—, 10 Stck. 2,50 RM.

**Adiantum Ruhm von Moordrecht.** Starke Sämlinge. Bild Seite 5. 100 Stck.  
30.—, 50 Stck. 18.—, 10 Stck. 4.—, 1 Stck. 0,50 RM.

**Asplenium Nidus avis.** Sämlinge. Bild Seite 3. 100 Stck. 25.—, 50 Stck. 15.—,  
10 Stck. 4.—, 1 Stck. 0,50 RM.

**Platyterium alaicorne Hilli.** Starke Sämlinge. Bild Seite 21. 100 Stck. 60.—,  
50 Stck. 35.—, 10 Stck. 9.—, 1 Stck. 1.— RM.

**Pteris longifolia.** Bild Seite 34. 100 Stck. 18.—, 50 Stck. 10.—, 10 Stck. 2,50,  
1 Stck. 0,50 RM.

**Nephrolepis Bornstedt Nachzucht.** Neu. 1000 Stck. 160.—, 100 Stck. 20.—,  
50 Stck. 12.—, 10 Stck. 3.— RM. Siehe auch Seite 6.



### 3. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen Nephrolepis

Mein Nephrolepis-Sortiment umfaßt die schönsten und kulturwürdigsten Arten und darf ich besonders darauf hinweisen, daß ich in Deutschland die reichhaltigste Sortenauswahl dieser schönen Pflanzengattung führe. Die hier aufgeführten Arten sind unfruchtbar und werden als Ausläuferpflanzen vermehrt, daher sind diese nur mit Topfballen lieferbar.

Nephrolepis haben sich in den letzten Jahren vor allen anderen die Sympathien der Blumen- und Pflanzenliebhaber erworben und stellen durch ihren Dekorationswert jede Palme in den Schatten.

Meine neueste Züchtung **Nephrolepis Bornstedt** gibt wieder keimfähige Sporen. Die Sämlinge ähneln jedoch sehr der Nephrolepis Whitmani, sind jedoch wüchsiger und widerstandsfähiger. Als Bezeichnung habe ich Nephrolepis Bornstedt Nachzucht gewählt. Sämlinge dieser Sorte siehe Seite 5.

#### Gruppe I. Beste ältere Handelssorten

7 <b>Nephrolepis Bernstielii</b>	} aus 6—7 cm Töpfen
7 <b>Nephrolepis bostoniensis</b>	
7 <b>Nephrolepis Roosevelt</b>	
7 <b>Nephrolepis Roosevelt plumosus</b>	
7 <b>Nephrolepis Whitmani</b>	
7 <b>Nephrolepis Wredei</b>	
	100 Stück 38 RM.
	50 Stück 20 RM.
	10 St. 4.50, 1 St. 0.50 RM.
	größere
	100 Stck. 50.—, 75.— RM.
	10 Stck. 6.—, 9.— RM.

#### Gruppe II. Neuere und seltenere Sorten

7 <b>Nephrolepis Bornstedt</b>	}
7 <b>Nephrolepis Bornstedt Nachzucht</b>	
7 <b>Nephrolepis Boston-Zwerg</b>	
7 <b>Nephrolepis Forsteri</b>	
7 <b>Nephrolepis Harrisii</b>	
7 <b>Nephrolepis magnifica</b>	
7 <b>Nephrolepis Maassi</b>	
7 <b>Nephrolepis Neuberti</b>	
7 <b>Nephrolepis Piersoni</b>	
7 <b>Nephrolepis Piersoni elegantissima</b>	
7 <b>Nephrolepis Piersoni compacta</b>	
7 <b>Nephrolepis Scotti</b>	100 Stück 50.— RM.
7 <b>Nephrolepis Teddy junior</b>	50 Stück 26.— RM.
	10 Stück 6.— RM.
	1 Stück 0.75 RM.
	größere
	10 Stück 9.— RM.

#### Gruppe III. Seltene Sorten

7 <b>Nephrolepis superbissima</b>	10 Stück 15.— RM. 1 Stück 2.— RM.
-----------------------------------	-----------------------------------

Meine großen Vorräte ermöglichen es jeden Auftrag auszuführen.



## 4. Junge Farne zur Weiterkultur mit Topfballen

- Z* **Adiantum Matador.** Nur als Teilpflanzen aus kleinen Töpfen ab April bis Mai.  
100 Stck. 60.—, 10 Stck. 7.50. 1 Stck. 0.90 RM.
- Z* **Adiantum Goldelse,** Teilpflanzen. 100 Stck. 120.—, 10 Stck. 15.—, 1 Stck. 2.— RM.
- W* **Adiantum scutum roseum.** 100 Stck. 50.—, 10 Stck. 6.—, 1 Stck. 0.75 RM.
- W* **Adiantum Ruhm von Moordrecht.** 100 Stck. 65.—, 10 Stck. 7.50, 1 Stck. 0.90 RM.
- W* **Adiantum Jan Bier.** 100 Stck. 70.—, 10 Stck. 8.—, 1 Stck. 1.— RM.
- W* **Platyserium alcornone Hilli.** 100 Stck. 150.—, 10 Stck. 20.—, 1 Stck. 3.— RM.
- Z* **Polypodium aureum.** }  
*Z* **Polypodium glaucum** } 10 Stck. 4.— bis 6.—, 1 Stck. 0.75 RM.

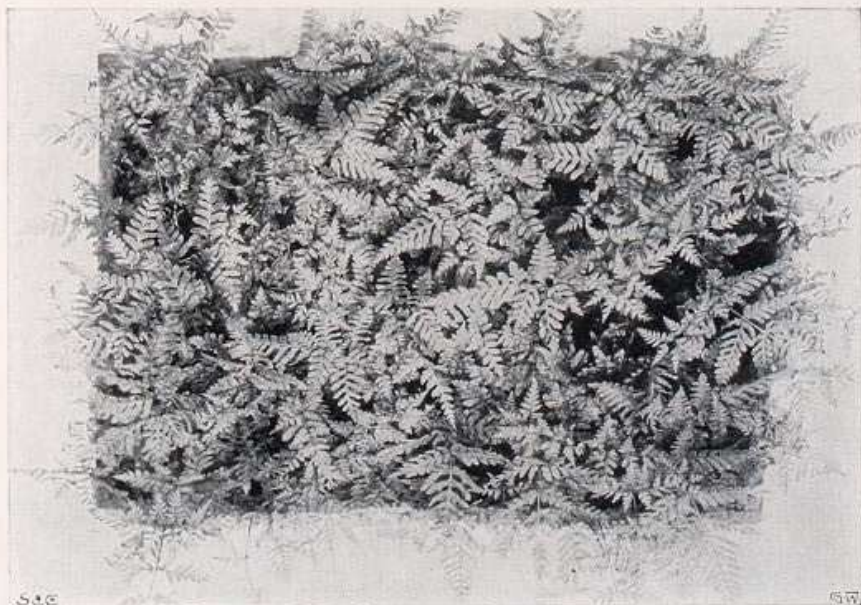
## 5. Verschiedenes

- Asparagus Sprengeri.** Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 65.—, 100 Stck. 7.—, 50 Stck. 4.—, 10 Stck. 1.— RM.
- Asparagus Sprengeri** mit Topfballen aus 7 cm Töpfen: 1000 Stck. 200.—, 100 Stck. 22.—, 50 Stck. 12.—, 10 Stck. 3.— RM.
- Asparagus plumosus nanus.** Pikierte Sämlinge: 1000 Stck. 85.—, 100 Stck. 9.—, 50 Stck. 5.—, 10 Stck. 1.20 RM.
- Asparagus plumosus nanus** mit Topfballen aus 7 cm Töpfen: 1000 Stck. 220.—, 100 Stck. 24.—, 50 Stck. 13.—, 10 Stck. 3.— RM.

### Freilandfarne

in kultivierten Pflanzen: Die Sorten nach meiner Wahl:

- 100 Stck. 60.— bis 150.— RM.  
 10 Stck. 7.50 bis 20.— RM.  
 1 Stck. 1.— bis 3.— RM.

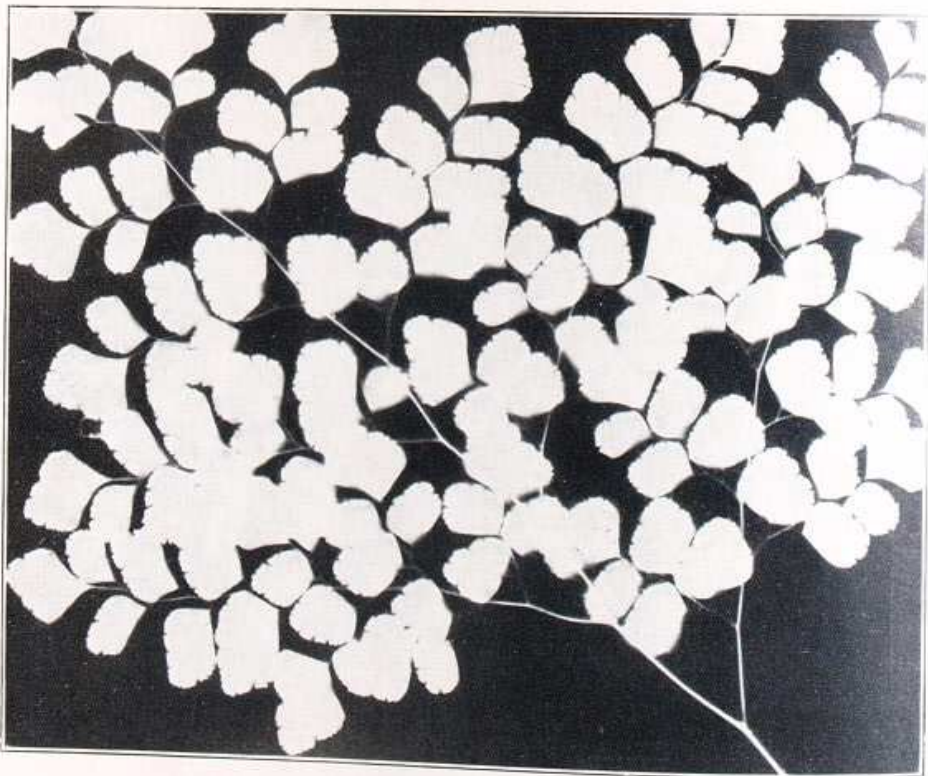


Sämlingskasten von *Pteris tremula*





*Adiantum scutum roseum, unten Wedel*



Die untere  
Schaupflanzung  
Frühjahrs  
Weiterkultur  
Größere  
haftesten  
für Sämlinge  
für größere  
mitgeteilt  
cm Töpfe  
Lieferung  
Zeit des  
pflanzen

W **Adia**  
ge  
Fie

W **Adia**  
mit  
ge

W **Adia**  
Fie





*Platycerium alcicorne*

## Beschreibung der Farnsorten

W bedeutet Warmhaus, T Temperiertes Haus, K Kalthaus

Die unten namentlich aufgeführten Farne sind in verschiedenen Größen vom Sämling bis zur Schaupflanze, den Jahreszeiten entsprechend, vorrätig. Davon sind Sämlingspflanzen in den Frühjahrs- und Sommermonaten, kleine Pflanzen mit Topfballen oder in kleinen Töpfen zur Weiterkultur, zur Jardinierenbepflanzung oder zur Zimmerkultur fast das ganze Jahr zu haben. Größere Pflanzen und Schaupflanzen können besonders im Herbst und Winter am vorteilhaftesten bezogen werden; diese sind jedoch in den Monaten März—Juli sehr knapp. — Preise für Sämlinge sind Seite 4 u. 5 angegeben, solche für kleine Pflanzen Seite 6 u. 7. — Preise für größere und Schaupflanzen, sowie für Farnsortimente werden auf Wunsch umgehend mitgeteilt. — Die hier angeführten Preise sind meistens nur für kleinere Pflanzen aus 6—8 cm Töpfen berechnet. Größere entsprechend dem angegebenen Preise. Preise freibleibend! Lieferung nur soweit Vorrat reicht. Wo die Preise bei den Pflanzen fehlen, sind diese zur Zeit des Erscheinens der Preisliste nicht in größeren Pflanzen, sondern nur als Jungpflanzen vorrätig. Preise siehe Seite 4—7.

- W **Adiantum cuneatum** Alte bekannte Art. ausgezeichnete Schnittpflanze. Pflanze gedungen wachsend. Wedel breit und voll, dunkelgrün, für Schnitt sehr haltbar. Fiederung klein. Bild Seite 26.
- W **Adiantum concinnum latum** Schönes für Topfkultur geeignetes Adiantum mit regelmäßig geformten Wedeln, deren Fiederung mittelgroß ist. Wuchs der Pflanze gefällig.
- W **Adiantum decorum** Für Topf und Schnitt geeignet, gedungen wachsende Art, Fiederung mittelgroß, sehr haltbar.



*Polypodium aureum*

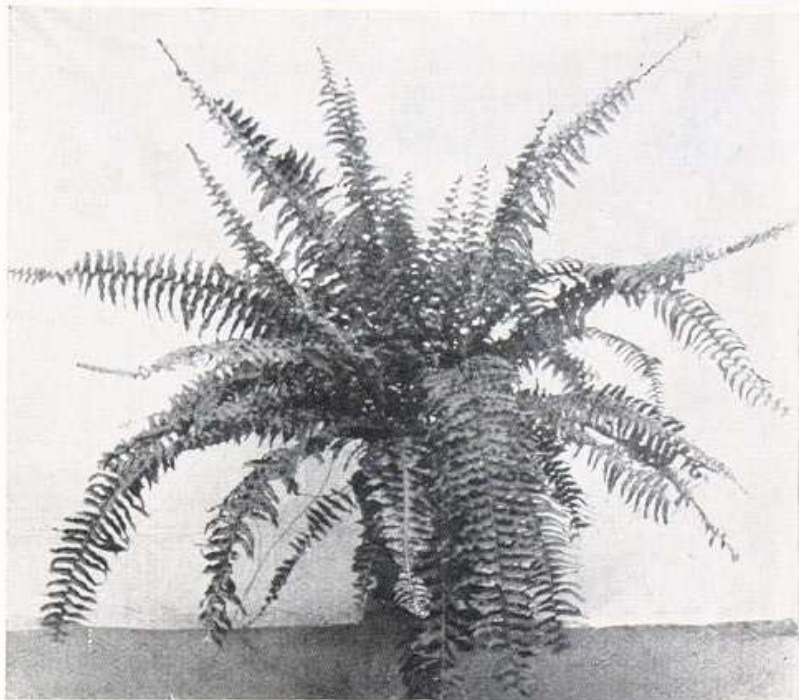
- 14 W **Adiantum Triumph** Sorte des *Adiantum elegans*, Wedel voller, Wuchs gedrängener. Fiedern dicht gedrängt.
- 1 T **Alsophila australis** Schöner Baumfarn, auch als kleinere Pflanze für alle Zwecke verwendbar, wächst sehr schnell. Kleine Pflanzen Stck. 1.—, 3.—, 5.— RM.
- 2 K **Aspidium falcatum** Wedel langgestielt, einfach gefiedert, glänzend dunkelgrün. Sehr harter und leichtwachsender Farn. Fast winterhart. Bild Seite 11  
Stck. 1.—, 3.—, 4.— RM.
- K **Aspidium Rocheiordi** Bedeutende Verbesserung des *Aspidium falcatum*. Kräftig wachsender Farn mit tiefdunkelgrünen Wedeln, breiten und tiefgezähnten Fiedern. Stck. 1.—, 3.—, 4.— RM. Bild Seite 11
- 7 K **Asplenium Nidus avis** Vogelnebstfarn, sehr hübsche Pflanze mit ungefiederten keulenförmigen glänzend grünen Wedeln, welche sich nestartig gruppieren. Stck. 1.—, 3.—, 5.—, 8.— RM. Bild Seite 3
- W **Cybotium Schiedei** Einer der schönsten Gewächshausfarne, Wedel regelmäßig doppelt gefiedert. Wuchs der Pflanze sehr dekorativ. Kleine Pflanze 1.—, 3.— RM.
- W **Lomaria gibba** Wedel einfach gefiedert, Wuchs regelmäßig rosettenförmig, dunkelgrün. Kleine Pflanzen 1.— RM., größere 3.— bis 5.— RM. Bild Seite 17
- W **Lomaria ciliata** Fiederung breiter wie *Lomaria gibba*. Wedel hellgrün, locker gestellt. Bild Seite 17
- T **Microlepia speluncae** (*Davallia*). Dekorativer Farn mit breiten, mehrfach gefiederten hellgrünen Wedeln. Wurzelstock kriechend. Pflanze buschig. Kleine Pflanzen 1.— RM., 2.— RM.



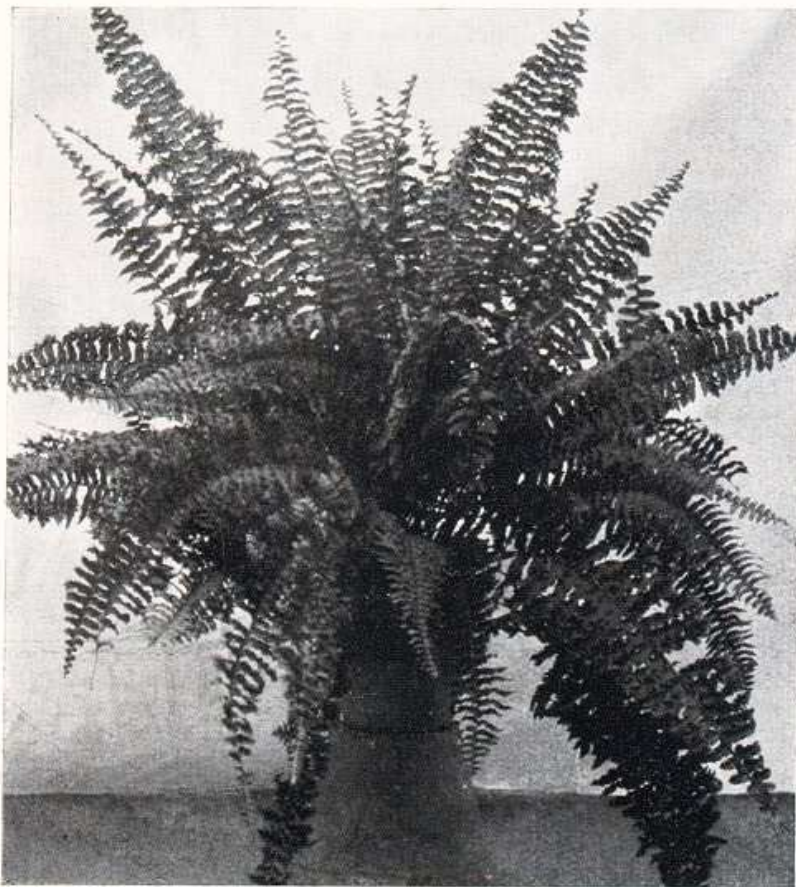


**Nephrolepis  
Roosevelt**

Einfach gefiederte  
Sorte mit hellgrünen  
Wedeln. Einer der  
besten Handelsfarne.



*Nephrolepis  
Roosevelt*



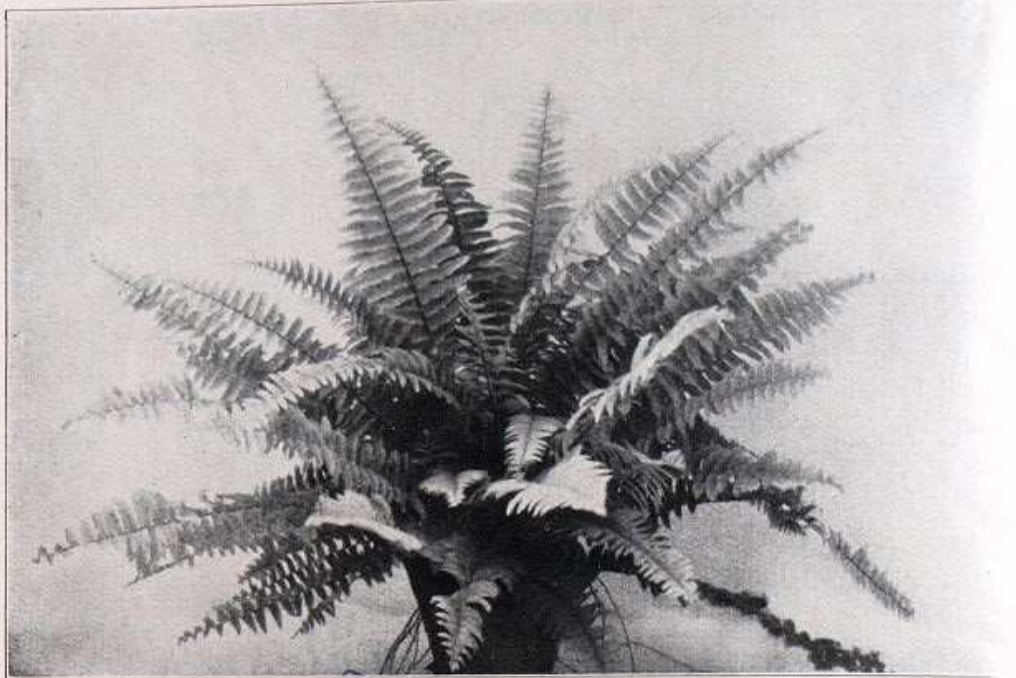
**Nephrolepis  
Roosevelt  
plumosus**

Abänderung der vori-  
gen mit dunkelgrünen,  
an den Fiederenden  
monströse Spitzen tra-  
gende Wedel. Wuchs  
der Pflanze gedrun-  
gen. Sehr schön.

Abbildungen aus dem  
deutschen „Erwerbs-  
Gartenbau“, Dezem-  
ber 1924.

*Nephrolepis  
Roosevelt plumosus*





*Nephrolepis bostoniensis nana* / Syn *N. Boston Zwerg*

- T **Nephrolepis acuta** Dunkelgrüner Farn mit hohen, aufrechtstrebenden, einfach gefiederten Wedeln. Sehr verwendbar. Schnelles Wachstum. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 22
- T **Nephrolepis Bernstiehl** Eigene Züchtung. Hervorragender Farn. Wedel ganz regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert. Pflanze elegant und gefällig wachsend, leicht zu kultivieren. Kleine Pflanze 1.—, 2.— RM. Bild Seite 24
- T **Nephrolepis bostoniensis** Ausgezeichneter Farn mit sehr langen, einfach gefiederten dunkelgrünen Wedeln, als Stammsorte der ganzen Art eine der schönsten. Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.
- T **Nephrolepis Boston-Zwerg** Wertvolle Abänderung der *N. boston.*, gedrungen wachsend. Ausgezeichneter Handelsfarn. **Neu.** 1.—, 2.— RM. Bild Seite 14
- T **Nephrolepis Bornstedt** Neueste eigene Züchtung für 1926. Sehr harte dunkelgrüne, mehrfach gefiederte Art. Die Einführung dieser harten Sorte bedeutet einen ganz bedeutenden Fortschritt. 1.—, 2.—, 5.— RM. Bild Seite 22
- T **Nephrolepis Bornstedt Nadizucht** Sämlingspflanzen der Vorigen. Variiert meistens im Typ des *Nephrolepis Whitmani*, ist jedoch wüchsiger und härter wie diese alte Sorte. Kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.—, 5.—, 6.— RM.
- T **Nephrolepis cordifolia** Schmale lange dunkelgrüne Wedel kennzeichnen diese Art. Wertvoller Handelsfarn. Kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.—, 5.— RM. Bild Seite 25
- T **Nephrolepis exaltata** Hellgrüner Farn mit sehr langen überhängenden, einfach gefiederten Wedeln. Schnellwachsende Art.
- T **Nephrolepis Forsteri** Schönster Ampelfarn. Lang herabhängende, doppelt unregelmäßig gefiederte Wedel. Kleine Pflanze 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 25
- T **Nephrolepis Harrisii** Schönste der einfach gefiederten. Fiedern leicht gewellt. Kleine Pflanze 1.—, 2.— RM. Bild Seite 23
- T **Nephrolepis imbricata** Einfach gefiederte hellgrüne Wedel, ähnlich *N. exaltata*, doch nicht so hoch. Sehr schöne Art.
- T **Nephrolepis magnifica** Sehr fein, vielfach gefiederte volle Wedel. Pflanze kurz und gedrungen, sehr schöne zierliche Art. Kleine Pflanze 1.— RM. Bild Seite 10
- T **Nephrolepis Maassi** Ähnlich *Boston-Zwerg*, doch gefälliger und besser wachsend. **Neu.** 1.—, 2.—, 5.— RM.
- T **Nephrolepis Neuberti** Ähnlich *N. magnifica*, jedoch mit noch feinerer Fiederung und dunklerer Färbung. Kleine Pflanze 1.— RM.





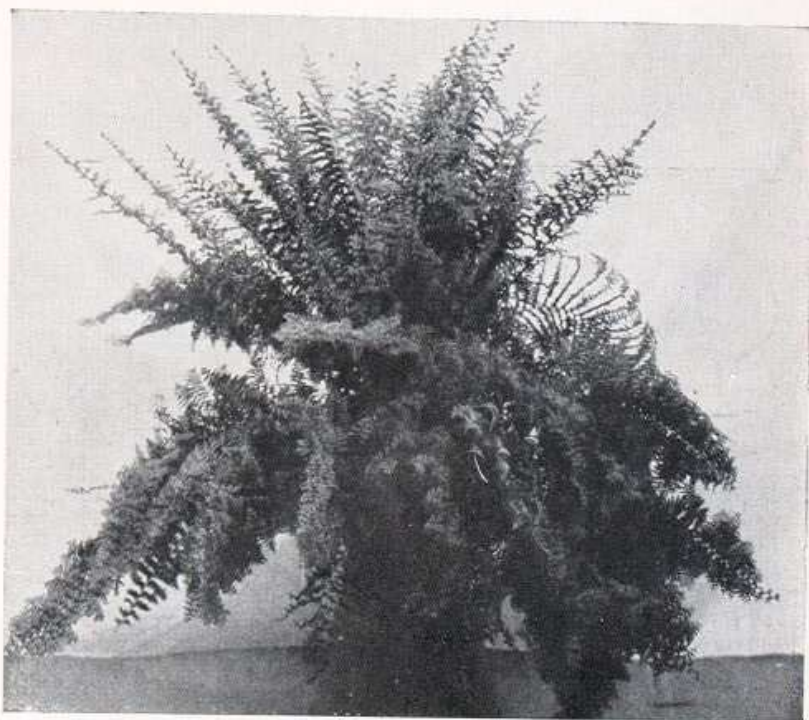
***Nephrolepis Piersoni.***

Schöner Farn, besonders als größere Pflanzen äußerst dekorativ. Als Zimmerpflanze sehr zu empfehlen. Wedel unregelmäßig mehrfach gefiedert, hellgrün. Fiederung zieml. groß. Schnell wachsender Farn.

*Nephrolepis Piersoni*

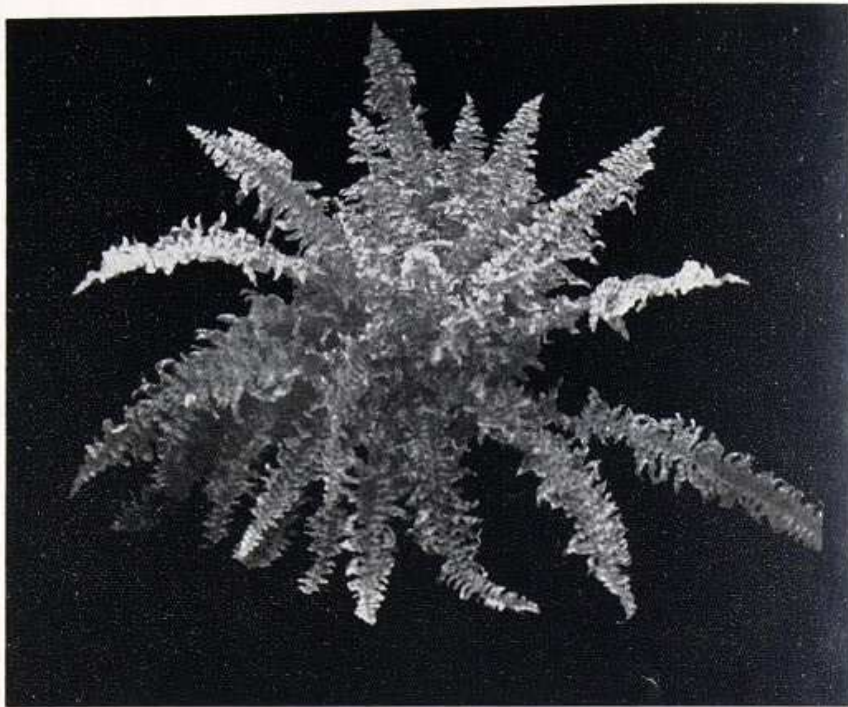
***Nephrolepis Piersoni elegantissima.***

Schöne Sorte mit mittelgroß gefiederten hellgrünen Wedeln.



*Nephrolepis Piersoni elegantissima*





*Nephrolepis Teddy jr.*

- T Nephrolepis Diersoni** Schöner Farn, besonders als größere Pflanze äußerst dekorativ. Als Zimmerpflanze sehr zu empfehlen. Wedel unregelmäßig mehrfach gefiedert, hellgrün. Fiederung ziemlich groß. Schnell wachsender Farn. 1.— RM. Bild Seite 10
- T Nephrolepis Diersoni elegantissima** Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert, mittelhoch. Fiederung ähnlich Nephrolepis Whitmani. Bild Seite 10  
Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.
- T Nephrolepis Diersoni compacta** Schöner gedrungen wachsender Farn, gibt von allen Sorten die regelmäßigst gebauten Pflanzen. Fiederung fein. 1.—, 2.— RM.  
Bild Seite 3
- T Nephrolepis Roosevelt** Einfach gefiederte Art mit hellgrünen Wedeln. Fiederung breiter wie die der Stammform (*N. bostoniensis*). Eine der besten Handelssorten. Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.  
Bild Seite 13
- T Nephrolepis Roosevelt plumosus** Abkömmling der vorigen mit dunkelgrünen, an den Fiederenden monströsen Spitzen tragende Wedel. Wuchs der Pflanzen geschlossen. Sehr schön und viel gefragt. Kleine Pflanzen 1.— RM. Bild Seite 13
- T Nephrolepis Scotti** Wedel glänzend einfach gefiedert, Pflanze kompakt wachsend. *Nephrolepis bostoniensis* ähnlich, jedoch kleiner. Kleine Pflanzen 1.— RM.
- Nephrolepis splendens** Sehr gefällige, hellgrüne Form mit Straußfederähnlichen Wedeln, sehr selten. 2.— RM.
- T Nephrolepis Teddy junior** Eine gedrungen wachsende Form mit dunkelgrüner, stark gewellter Fiederung. **Neu.** Kleine Pflanzen 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild oben.
- T Nephrolepis superbissima** Monströs gefiederte Sorte. Sehr originell und selten. Kleine Pflanzen 3.—, 5.— RM.
- T Nephrolepis Whitmani** Bekannte beste Handelssorte, Wedel vielfach gefiedert, hellgrün. Kleine Pflanzen 1.—, 2.— RM.
- T Nephrolepis Wredei** Dunkelgrüne buschige Pflanzen, in Form dem *N. Whitmani* ähnelnd. Kleine Pflanzen 1.— RM.





*Lomaria ciliata*



*Lomaria gibba*

lanze äußerst de-  
g mehrfach gefie-  
-RM. Bild Seite 15  
mäßig geformt, mehr-  
li. Bild Seite 15

wachsender Farn, gibt  
fein. 1.-2.-RM.  
Bild Seite 3  
nen Wedeln. Fieder-  
der besten Handels-  
Bild Seite 13

vorigen mit dunkel-  
el. Wuchs der Pflanzen  
-RM. Bild Seite 13  
Pflanze kompakt wach-  
e Pflanzen 1.-3.-RM.

rm mit Straußfieder-  
e Form mit dunkleren  
-3.-RM. Bild ober

orte. Sehr originell und  
Wedel vielfach gefieder-  
in Form des N. Wä-



*Pteris argyrea*

- W **Polypodium aureum** Bekannter blaugrüner Farn, Wedel einfach gefiedert, Fiedern sehr breit. Kleine Pflanzen für Jardinierebepflanzung sehr verwendbar. Größere für alle Dekorationen. Schnell wachsend. Kleine Pflanze 1.— RM. Bild Seite 12
- W **Polypodium glaucum** Wedel blau, zierlicher als vorige. Sehr schöner Farn. Ebenso verwendbar. 1.— RM.
- W **Pteris argyrea** Hochwachsender Farn mit dunkelgrünen Wedeln, welche einen silberweißen Mittelstreifen aufweisen. Doppelte Fiederung. Sehr dekorativ. 1.— RM.
- W **Pteris cretica major** Bekannter Handelsfarn, Wedel einfach gefiedert, dunkelgrün, Fiederung breit. Pflanze hochwachsend von gefälliger, leichter Form. Beste Handelssorte. 1.—, 2.—, 3.— RM. Bild Seite 31
- T **Pteris cretica albolineta** Niedrig wachsende Art. Wedel hellgrün mit grünlich-weißem Streifen an der Mittelrippe. Als Kontrastpflanze sehr viel verwendet. 1.—, 2.— RM. Bild Seite 30
- T **Pteris cretica Alexandrae** Abkömmling der vorigen, die Fiederspitzen sind gekraust und geben der Pflanze ein originelles Aussehen. Sehr hübsch.
- T **Pteris cretica cristata** Hochwachsende Sorte. Fiederung schmal mit gekrausten Spitzen. Sehr schnell wachsende Art. 1.— RM.
- T **Pteris Dutrii** Schöner Farn. Abkömmling des bekannten Pteris Wimsetti. Wedel breit, mittelgrün, unregelmäßig gefiedert. Sehr schön. 1.—, 2.— RM.
- T **Pteris flabellata** Schöner Handelsfarn, Wedel regelmäßig doppelt gefiedert.
- T **Pteris Gauthieri** Von Pteris Dutrii nur durch feine Fiederung, sowie heller Färbung unterschieden. Sehr schöner Farn. 1.—, 2.— RM.





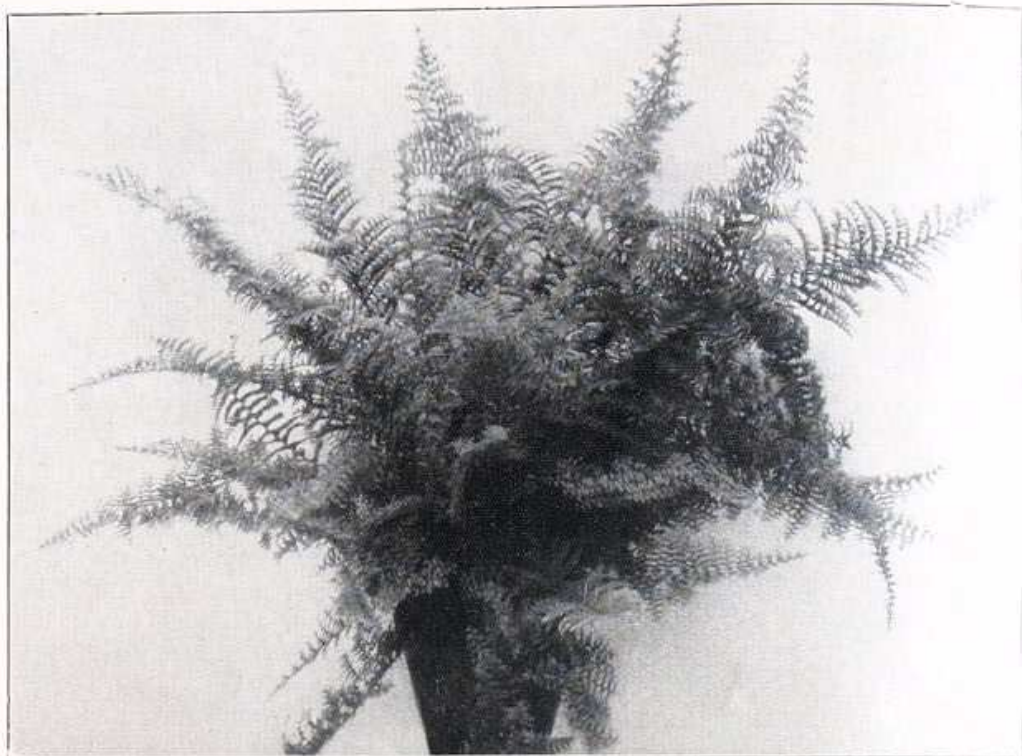
Wedel von *Pteris tremula*



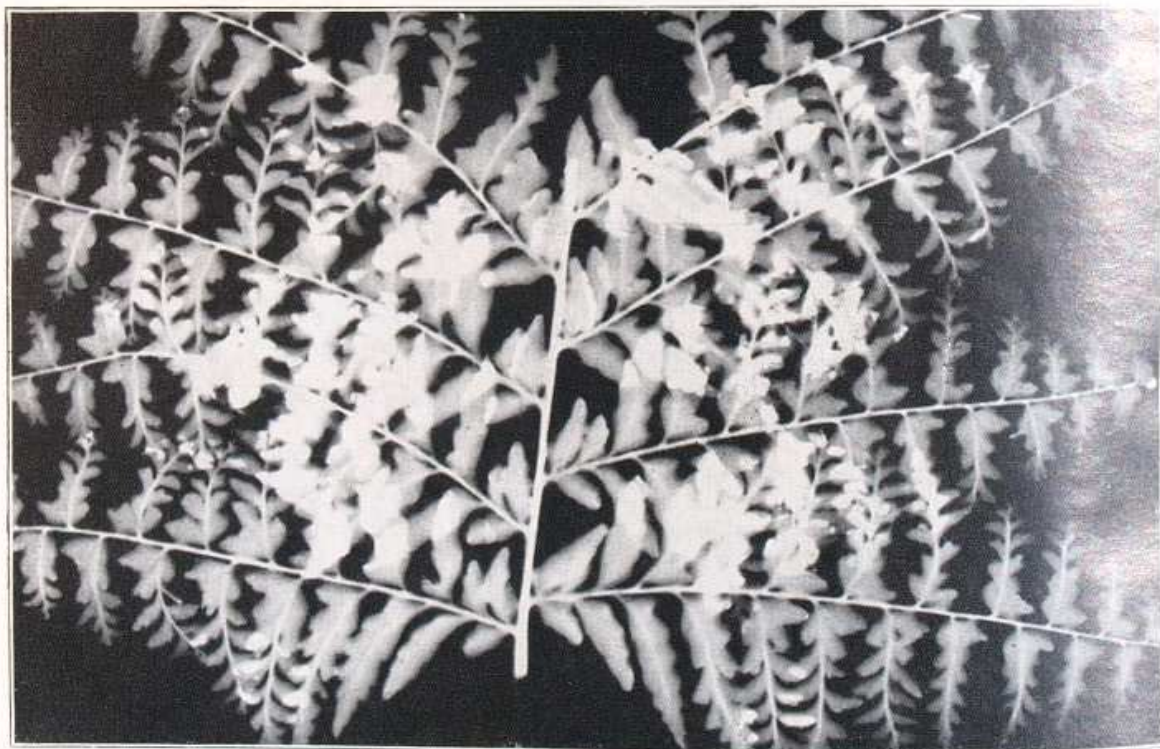
*Pteris tremula*

**T Pteris tremula.** Bekanntster schnell wachsender Farn, Wedel hellgrün, doppelt gefiedert, schirmförmig gestellt.





*Nephrolepis »Bornstedt« meine Neuzüchtung*

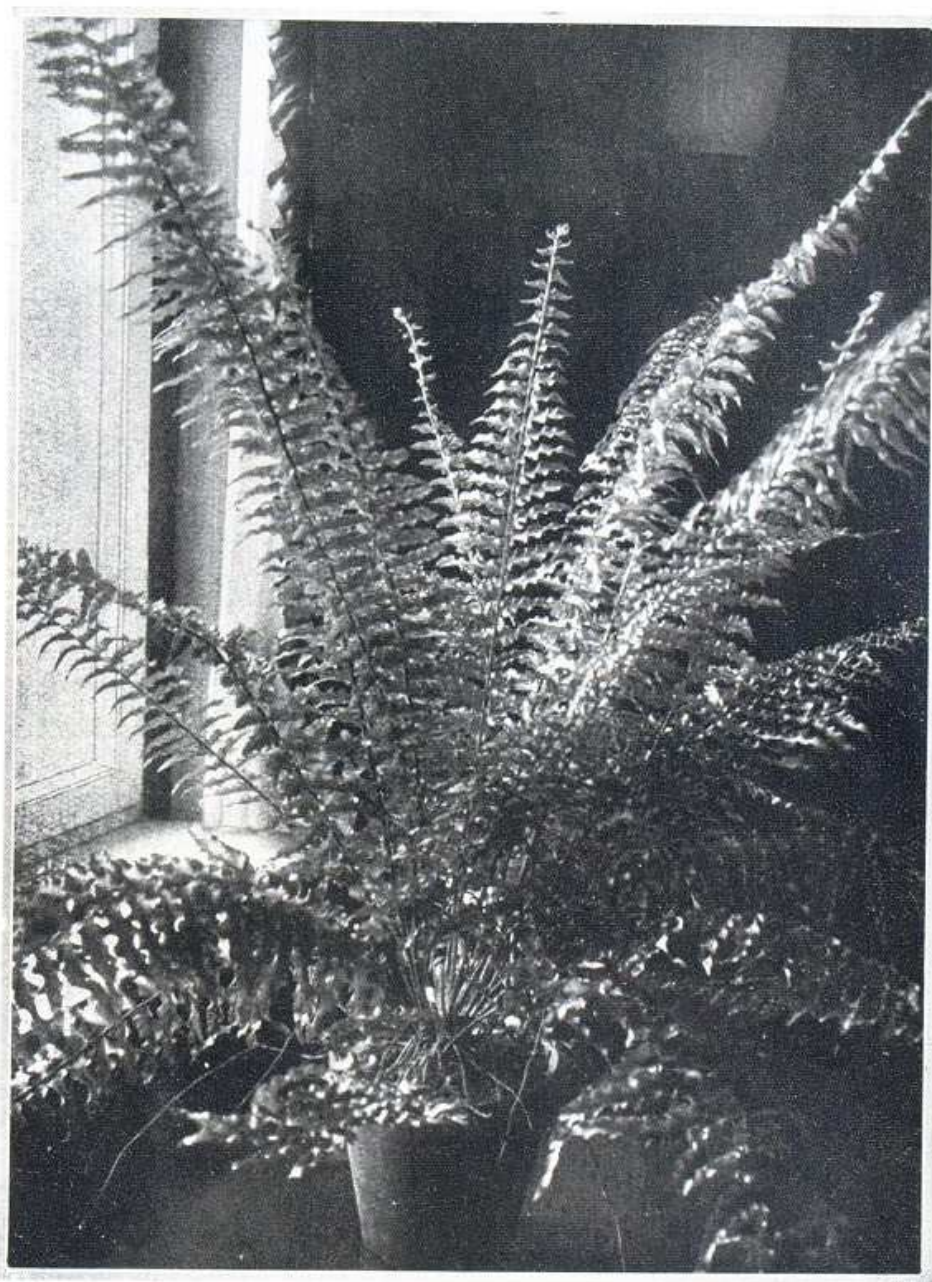


*Wedel von Nephrolepis »Bornstedt«*



unter  
beherr  
Zwang  
phrole





**Die beste Sorte der einladgegliederten Nephrolepis.**

*Nephrolepis Harrisii*,

unter den *Nephrolepis* wohl die edelste Erscheinung. Eine größere Pflanze beherrscht ein Zimmer. Sie verbindet die Vornehmheit der Palme mit der Zwanglosigkeit ihrer Art. Ihr Grün ist frischer und viel heller als bei *Nephrolepis bostoniensis* und *Nephrolepis Roosevelt*. Preis siehe Seite 6.





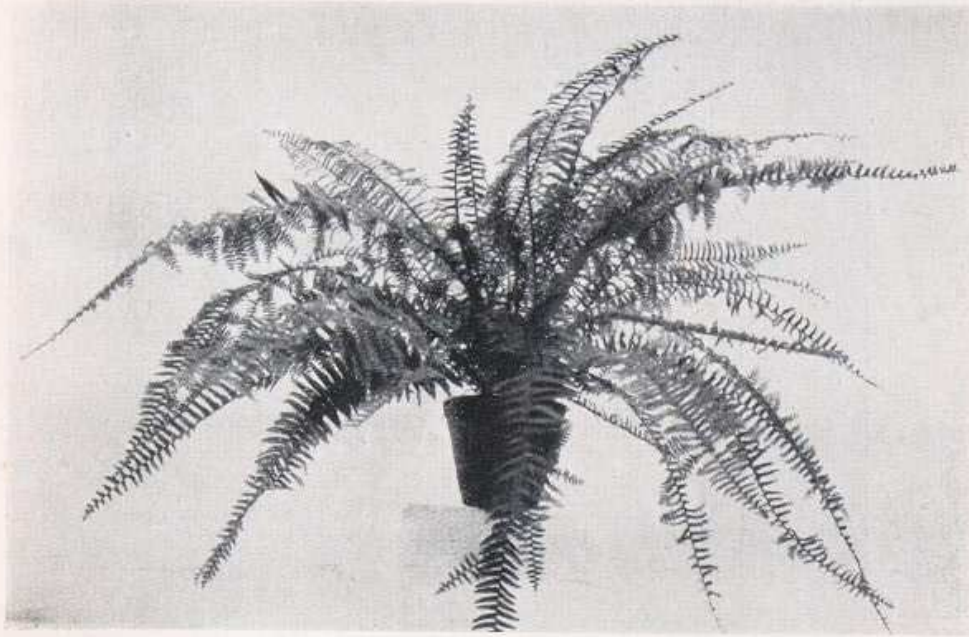
*Nephrolepis Bernstielii*. Originalaufnahme in meiner Gärtnerei.

**Die beste Sorte der doppeltgefiederten Nephrolepis.**

Eigene Züchtung. Hervorragender Farn, bedeutende Verbesserung bezüglich Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit. Wedel sehr regelmäßig geformt, mehrfach gefiedert. Pflanze elegant und gefällig wachsend.

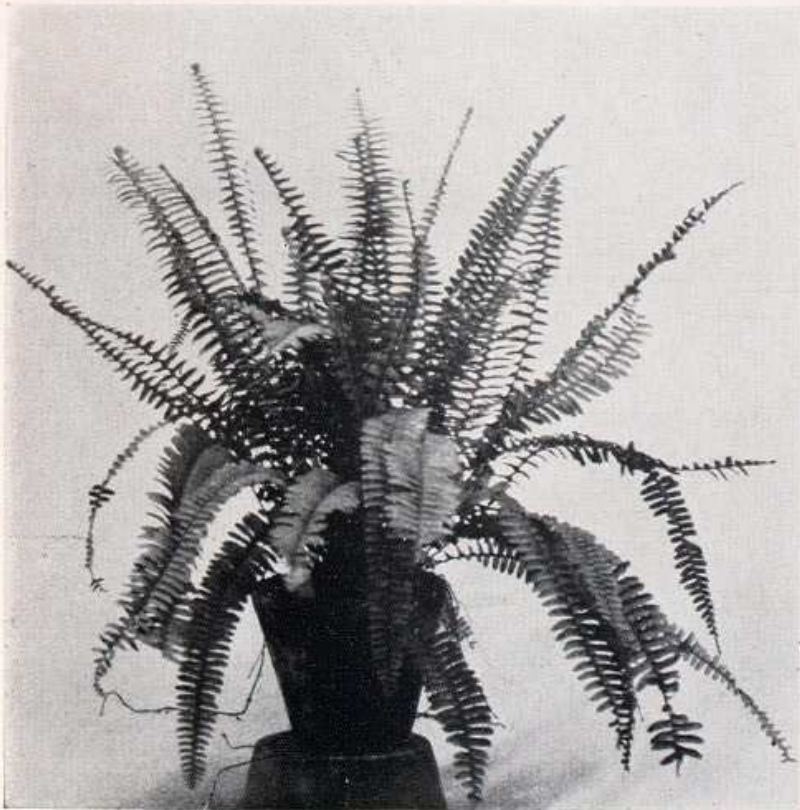
Preise siehe Seite 6.





*Nephrolepis Forsteri*

Junge Pflanzen Seite 6



**Nephrolepis cordifolia**

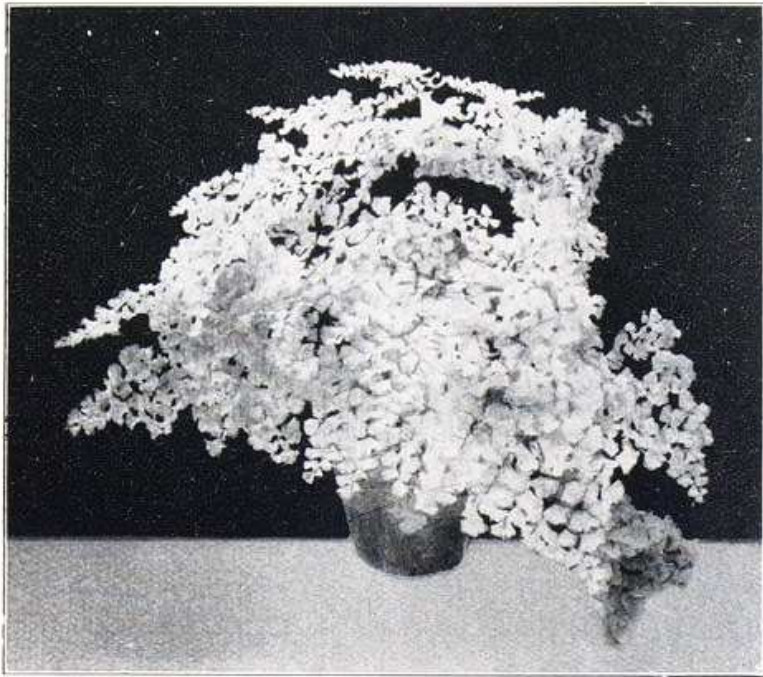
Schmale, lange dunkelgrüne Wedel kennzeichnen diese Art. Wertvoller Handelsfarn.

Sämlinge Seite 4

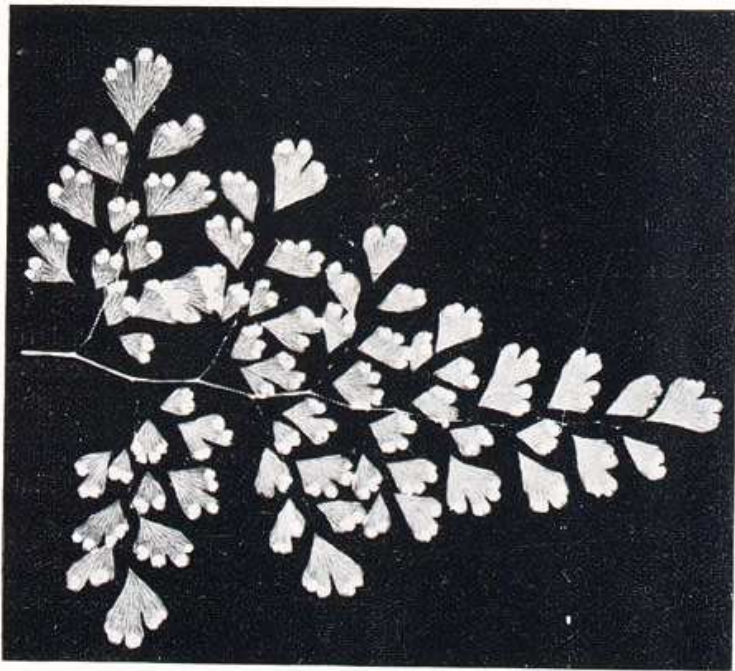
*Nephrolepis cordifolia*

erei.  
lepis.  
giglich Widerstand-  
gegliedert. Pflanz-  
preise siehe Seite 4





*Adiantum Jan Bier*



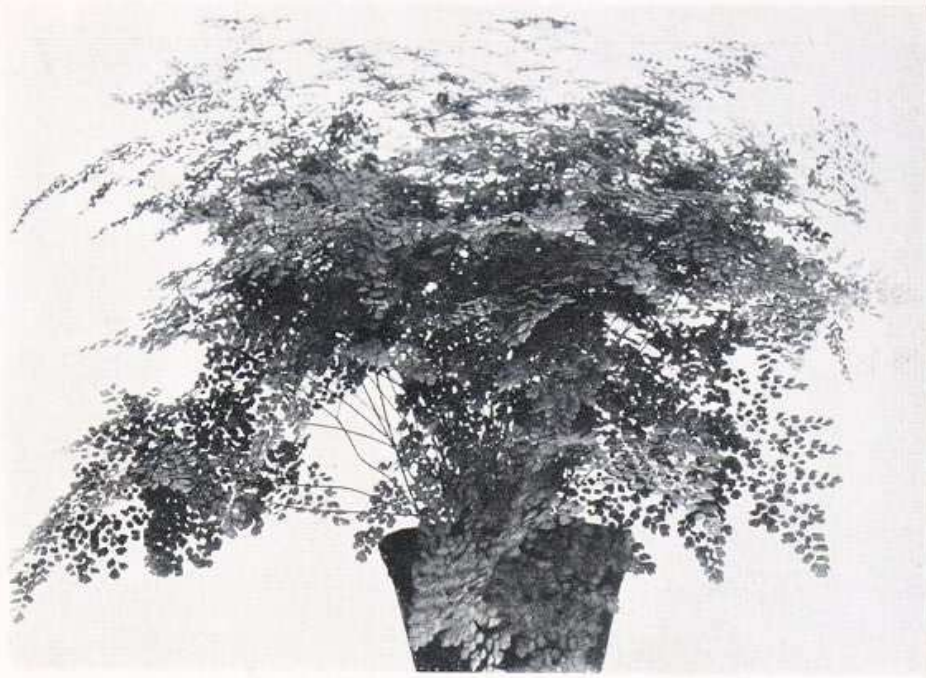
*Adiantum cuneatum*

**W Adiantum cuneatum.** Alte bekannte Art, ausgezeichneter Schnitffarn. Pflanze gedrungen wachsend. Wedel breit und voll, für Schnitt sehr haltbar. Fiederung klein.

**W Adian**  
beliebt  
Die un  
Schaup







*Adiantum scutum*

**W Adiantum scutum** hat langgestielte Wedel mit großen Fiedern, eine sehr beliebte Pflanze, sehr schnell wachsend und überall verwendbar.

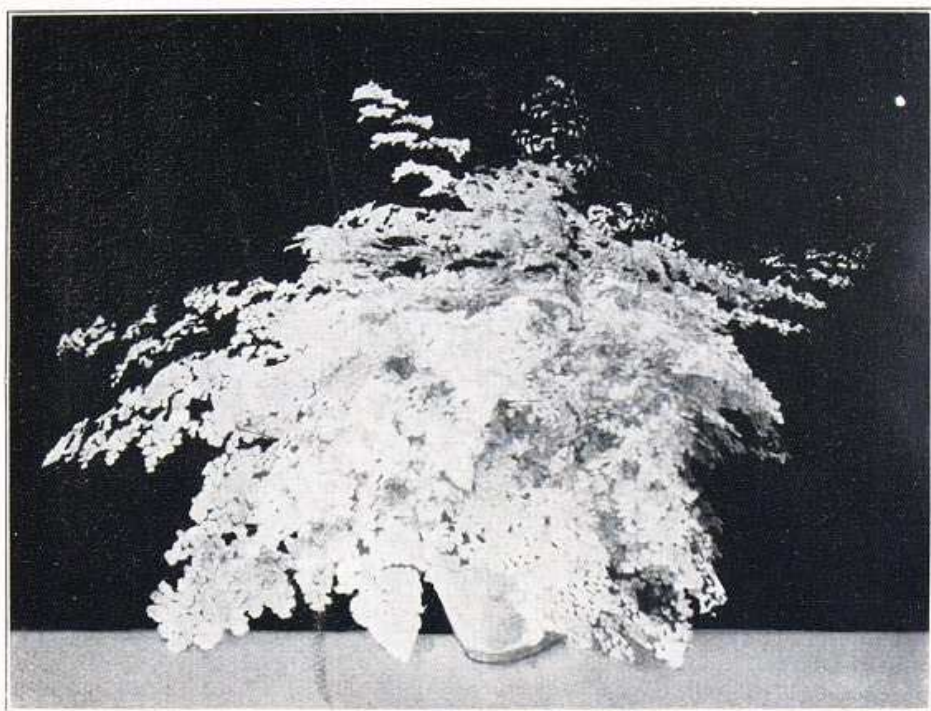
Die untere Abbildung zeigt einen Naturselbstdruck eines Wedels. Die obere eine Schaupflanze.



*Adiantum scutum*

Schnittflam. Pflanzen  
ban. Fiederung

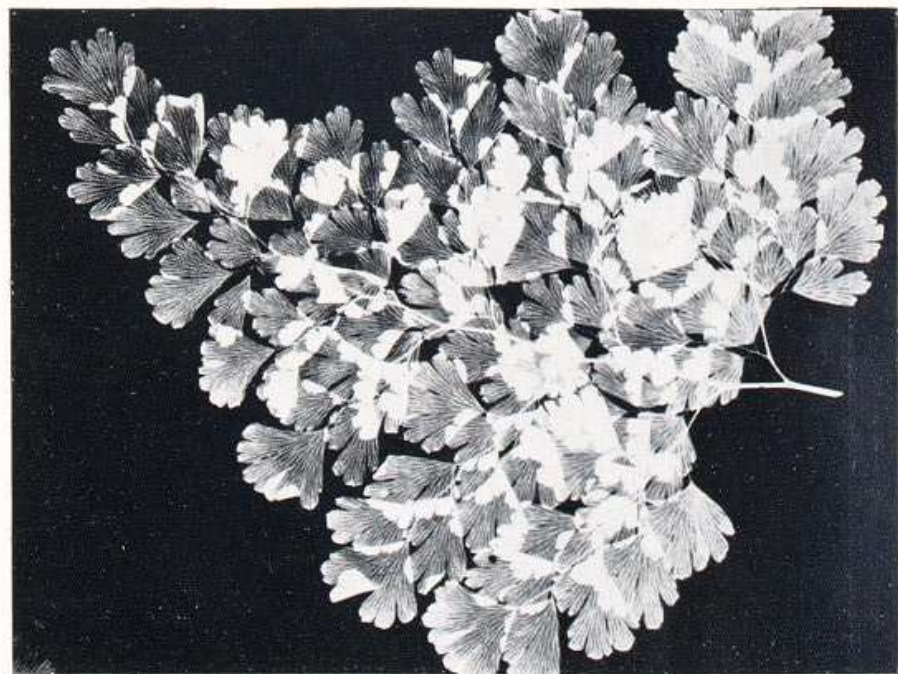




*Adiantum Goldelse*

### **Adiantum Goldelse**

Sehr schöne Sorte. Da nur durch Teilung zu vermehren, ist der Vorrat gering. Dieser Wedel — Naturselbstdruck — ist meinem Artikel unsere Handelsfarne Dezember 1924 im „Erwerbsgartenbau“ entnommen.



*Wedel von Adiantum Goldelse*

W **Adia**

langg  
Beso

Die

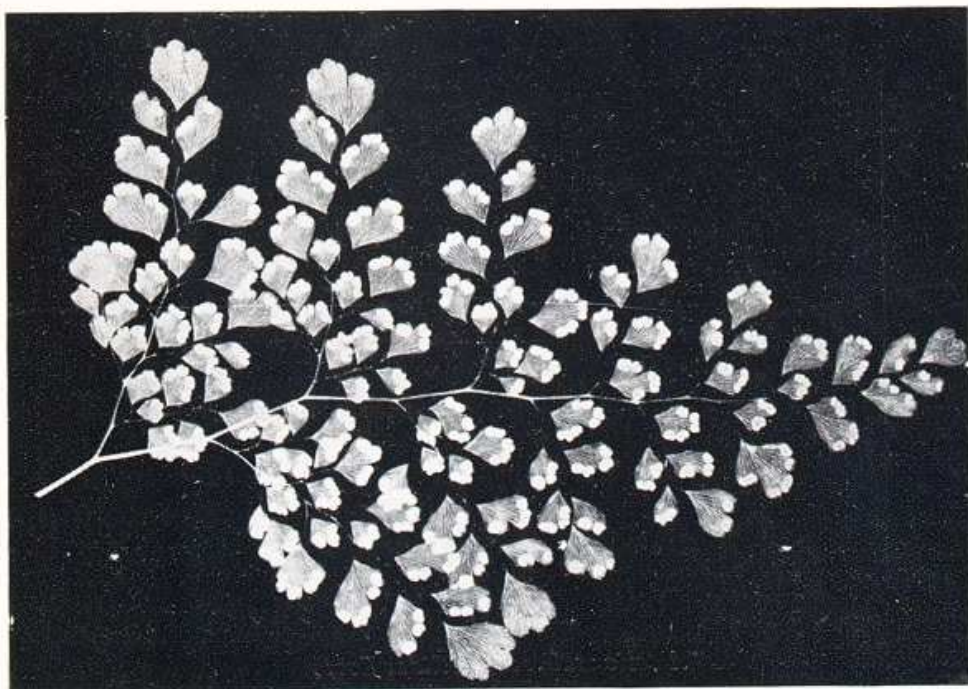




*Adiantum elegans*

**W Adiantum elegans.** Bestes und meistkultiviertes Adiantum. Hellgrüne, langgestielte und kleingefiederte Wedel. Anspruchslose und schnellwachsende Art. Besonders geeignet für Massenkultur.

Die Abbildung unten zeigt einen Naturselbstdruck eines Wedels.



*Wedel von Adiantum elegans*





*Pteris umbrosa, Berliner Sorte*

Oben *Pteris cretica albolineata*





**Pteris  
Rivertoniana**

Neuere Pteris Handelssorte, wohl die beste.

Bedeutende Verbesserung von Pteris Gauthieri. Hochwachsend, hellgrün, vielfach gefiederte schön geformte Wedel.

Oben:  
*Pteris  
Rivertoniana*  
Unten:  
*Pteris  
cretica major*







*Nephrolepis acuta*

U  
n  
t  
Die A  
die me  
halten  
B  
in Tö  
Die E  
Torfm  
Mistbe  
Die S  
nicht  
stellt



Haupt  
nicht  
und V  
übrig  
müsse  
Erdm  
stehen  
zu em  
Fall d  
gegen  
mern  
versch



### Anleitung zur Weiterkultur junger Farne.

Um den vielen Anfragen, welche oft mit den Aufträgen eingehen bezüglich Behandlung und Weiterkultur junger Farne, zu genügen, gebe ich hier eine kurze Anleitung dafür. Die Anzucht der Farnsämmlinge aus Sporen ist mit so vielen Schwierigkeiten verknüpft, daß die meisten Gärtner es vorziehen, ihren Bedarf bei den Spezialgärtnereien zu decken und erhalten sie dadurch gleichmäßige, wüchsige Pflanzen, welche leicht und willig weiterwachsen.

Bei Erhalt der Sendung packt man die Pflanzen vorsichtig aus und pflanzt sie sofort in Töpfe, welche entsprechend den Wurzelballen 7—8 cm Durchmesser haben sollen. Die Erdmischung muß ganz einwandfrei sein und besteht aus Heideerde, Lauberde und Torfmull; fehlt eine der beiden vorgenannten Erden, so genügt auch ein Zusatz von guter Mistbeeterde. Selbstverständlich ist möglichst scharfer Sand nach Bedarf beizumischen. Die Sämmlinge werden beim Eintopfen nicht zu fest angedrückt, doch dürfen dieselben auch nicht so lose stehen, daß die Erde beim Gießen herauspült. Die eingepflanzten Farne stellt man in ein Gewächshaus oder in einen lauwarmen Mistbeetkasten, doch ist zu be-



*Adiantum fragrantissima*

achten, daß die Fenster in den ersten Tagen gut schattiert werden. Nach 8—14 Tagen genügt eine mittlere Schattierung. Von großem Vorteil ist es, wenn die jungen Pflanzen in einem Hause Platz finden, das noch geheizt wird und sind besonders *Adiantum*-Sämmlinge hierfür dankbar, welche im andern Falle, besonders bei trübem Wetter, oft etwas stockig werden. Wenn die Pflänzchen auf Gewächshaustischen aufgestellt werden, empfiehlt es sich, die Tischplatten mit fein gesiebter Koksasche, Kies oder Torfmull zu beschütten, damit die kleinen Töpfe nicht zu leicht austrocknen. Sorgfältiges Gießen ist

Hauptbedingung und ist das Spritzen möglichst zu vermeiden, bei *Adiantum* überhaupt nicht anzuwenden, das verwendete Wasser sei möglichst Regenwasser. Wenn die Tische und Wandflächen und die Wege feucht gehalten werden, besonders an heißen Tagen, erübrigt sich das Spritzen. Nach 3—4 Wochen sind die jungen Farne durchgewurzelt und müssen umgepflanzt werden, sie vertragen jetzt schon eine kräftigere Kost und darf die Erdmischung aus Laub- oder Heideerde mit einem größeren Zusatz von Mistbeeterde bestehen, doch ist der Zusatz von Torfmull oder sogar der gröberen sogen. Torfstreu immer zu empfehlen, Sand darf nicht vergessen werden. Diese Erdmischung ist jedoch auf keinen Fall durchzusieben, sondern werden die größeren Brocken nur mit der Hand zerrieben, dagegen muß die erste Erdmischung immer fein gesiebt sein. Die Topfgröße darf zwei Nummern größer sein, also 9—10 cm. Es richtet sich jedoch viel nach der Wüchsigkeit der verschiedenen Arten. Auch die mit Topfbällen bezogenen Farne, z. B. alle *Nephrolepis*,



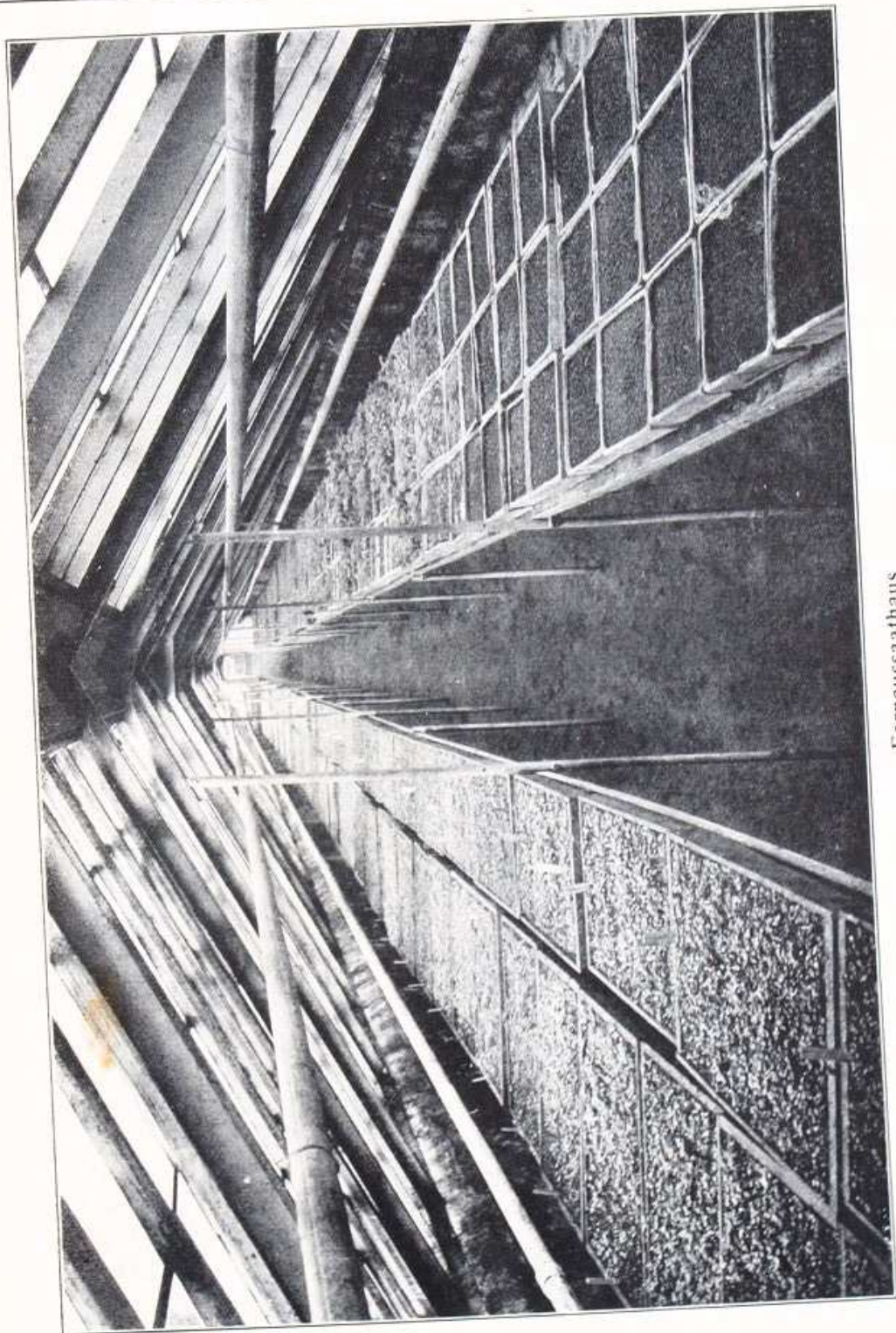
pflanzt man in Töpfe dieser Größen. Es werden die verpflanzten Farne so aufgestellt, daß sich die Wedelspitzen kaum berühren. Bei der vorgeschrittenen wärmeren Zeit achtet man besonders auf feuchte Luft in den Kulturräumen und auch auf auftretendes Ungeziefer. Bei *Adiantum* treten grüne und schwarze Läuse auf, *Pteris* wird von rotem und seltener von schwarzem Thrips befallen, doch befällt letzterer auch *Polypodium*, *Alsophila*, *Balanium*, *Aspidium falcatum* und andere. *Nephrolepis* wird hauptsächlich von den verschiedenen Schildläusen bevorzugt, doch interessieren sich die letzteren auch schließlich für alle Farne. Bei der Schädlingsbekämpfung ist mein Prinzip: vorbeugen und rate ich stets, die Pflanzen, sowie sich das geringste Ungeziefer zeigt, sämtlich durchzuspritzen und verwende man eine Lösung von einem der angebotenen Mittel, wie sie sich vielfach bewährt haben. Gewarnt muß jedoch davor werden, das Spritzen am Tage vorzunehmen, da die scharfen Bestandteile den jungen Wedeln bei darauffallendem Sonnenschein unbedingt schaden würden. Sollten Farne, besonders ältere Pflanzen, von Ungeziefer befallen sein, so ist am besten, diese Pflanzen ganz in die Lösung einzutauchen und dieses besonders bei den hartnäckigen Schildläusen nach einigen Tagen zu wiederholen. Solche Pflanzen stelle man nicht sofort wieder auf, sondern lasse sie in der Nacht übereinandergelegt liegen, da die Lösung so am besten wirkt. Das weitere Umpflanzen wird nach Bedarf vorgenommen und nehme man bei stark wachsenden Farnen stets Töpfe, welche zwei Nummern größer sind; zu beachten bei dem Umpflanzen ist, daß man die Wurzeln der Farne nicht beschädigt, und das soviel beliebte Wurzelbeschneiden ist bei den Farnen nur bei alten Pflanzen, welche in zu großen Gefäßen stehen, und bei solchen, welche schlechte Wurzeln haben, anzuwenden. Die Wurzeln der Farne sind anders geartet als die anderer Pflanzen, denn die der ersteren verzweigen sich sehr wenig und müßte die Pflanze, wenn ihre Wurzeln gekürzt werden, von der Basis wieder vollständig neue bilden, wodurch das Wachstum sehr stark gehindert wird. Den Farnen, welche ziemlich weit durchgewurzelt sind, kann nach dem erstmaligen Umpflanzen wöchentlich zweimal ein Düngguß gegeben werden, der entweder aus einer Nährsalzlösung oder aus aufgelöstem Kuhdung oder ähnlichem bestehen darf, jedoch ist von September—Oktober an damit auszusetzen, weil das Wachstum nachläßt. Die Ueberwinterung der Farne ist nicht schwierig, da diese Pflanzengattung sehr genügsam ist. Die meisten *Pteris*-Arten begnügen sich mit einer Temperatur von 4—6° Celsius. *Adiantum* in den Hauptschnittsorten sind im Winter auch mit fast derselben Temperatur zufrieden, jedoch muß das Gewächshaus unbedingt Oberheizung haben, da sonst die Pflanzen von den vielen sich bildenden Niederschlägen leicht stockig werden. *Pteris* werden in sehr feuchten Häusern, wenn die Wedel immer naß bleiben, von verschiedenen Rostpilzen befallen, auch tritt an solchen Orten vielfach die Aelchen-Krankheit auf. Es ist bei günstigem Wetter reichlich zu lüften, damit diese Schmarotzer nicht ihr Zerstörungswerk vollenden. Die Lüftung ist überhaupt auch bei den im Sommer in voller Kultur stehenden Pflanzen nicht zu vernachlässigen, da alle Farne in reichlich gelüfteten Gewächshäusern ein viel besseres und haltbareres Material geben, als die geschlossen gehaltenen Pflanzen. *Adiantum* sind sehr dankbar, wenn auch im Sommer nachts etwas geheizt wird und lohnt sich diese Kultur besonders dadurch, daß sie bis zum Herbst sehr starke Pflanzen gibt.



*Pteris longifolia*

Nachdruck nur mit Erlaubnis gestattet.





Farnaussaathaus



Meine Farngruppe auf einer Herbstblumenschau in der Wandelhalle des Reichstagsgebäudes.

